

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE 18. Sitzung

DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG

der Stadt Schwarzenborn

am 16.11.2023 um 19:30 Uhr
im Sitzungssaal des Rathauses, Marktplatz 1, 34639 Schwarzenborn

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung:

Lux, Andreas
Streck, Jochen
Ziegler, Christin
Behr, Pascal
Golomb, Niclas
Jung, Stephan
Kaufmann, Aron
Krüger, Christian (ab 19:54 Uhr)
Liebermann, Jonas
Löwer, Torsten
Marx, Wolfgang
Rösner, Andreas
Santoro, Tatjana
Schneider, Patrick
Wiedner, Mario

Anwesende Mitglieder des Magistrats

Liebermann, Jürgen
Scheindl, Stefan
Mönch, Christoph
Nierichlo, Horst
Rericha, Dieter

Entschuldigt waren:

Manz, Michael
Liebermann, Marc

Außerdem anwesend waren:

Pfeiffer, Sandra
Deiss, Jolyne
Zahmel, Sascha
Schneider, Jochen (HNA)

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung wurden durch Einladung des Stadtverordnetenvorstehers Andreas Lux vom 07.11.2023 unter Angabe der Beratungsgegenstände, der Stunde und des Ortes der Versammlung zu einer Sitzung zusammenberufen. Der Magistrat war ebenfalls eingeladen.

Da von den 15 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung die oben genannten 15 anwesend waren, war die Versammlung beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit

Stadtverordnetenvorsteher Andreas Lux begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie Beschlussfähigkeit fest.

Besonders begrüßt er Jochen Schneider von der HNA, die städtischen Mitarbeiterinnen Sandra Pfeiffer, Jolyne Deiss und Madlin Hebebrand sowie Sascha Zahmel von der Kämmerei Homberg (Efze) / Schwarzenborn.

2. Anträge zur Tagesordnung

Es liegen keine Anträge vor.

3. Bekanntgaben

Bürgermeister Jürgen Liebermann unterrichtet zu folgenden Punkten:

Dorfentwicklungsprogramm

Der Magistrat hat sich zu dem Thema Bewerbungserfahren für die Anerkennung in das Dorfentwicklungsprogramm (Dorfmoderation) sowie die aktuelle Richtlinie beschäftigt. Zu den Bereichen Schwarzenborn, Grebenhagen und dem Knüll gibt es dazu erste Ideen / Themen, welche der Bürgermeister bereits am 11.10.2023 in der Sitzung des Ältestenrates vorgestellt hat.

Förderprogramm LandStation – Verknüpfte Mobilität in ländlichen Räumen

Bei dem Förderprogramm LandStation hat sich ebenfalls der Magistrat mit den Modalitäten beschäftigt. Es geht in erster Linie um die Verbesserung der Anbindungen zum ÖPNV und Radwegen. Zur Förderung ausgeschrieben sind zwei Hauptthemen, zum einen Mobilität, was eine Förderung für Car & Bikesharing sowie E-Ladesäulen vorsieht und zum anderen das Thema Mehrfunktionenhaus. Dieses wäre zum Beispiel ein Haus, welches viele Zwecke erfüllt zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger, wie z.B. Coworking Spaces, Jugendräume, Mediatheken, Musikschulen, etc.

Bäumchenwiese – Klimaschutz in Schwarzenborn

Bereits im Spätsommer hat Bürgermeister Liebermann zur Nutzung der Bäumchenwiese für einen gesundheitsfördernden Parcours als Baumlehrpfad für Schule, Kindergarten und Bürger informiert. Nun berichtet er zum aktuellen Stand. Projektbegleiter Heinrich Hellwig hat mit den Unternehmern sowie Schule und Kindergarten zu den Plänen Kontakt gehabt. Der Bürgermeister berichtet zu diesen.

Kündigung von Karl-Heinz Reidt (Bauhof)

Herr Reidt hatte am Freitag, den 27.10.2023 seinen letzten Arbeitstag am städtischen Bauhof. Im Rahmen der Jahresabschlussitzung, am 14.12.2023 im Gasthof „Im Efzegrund“ wird er noch einmal offiziell verabschiedet.

Schulstraße 1 – Erwerb und Abbruch

Bürgermeister Liebermann trägt den Stadtverordneten zum Stand des Abbruchprojektes vor. Insgesamt liegt man im Kostenrahmen und Förderungen sind beantragt.

Ausbau der TNG im Stadtgebiet Schwarzenborn

Bürgermeister Liebermann hatte Kontakt mit Bürgermeister Knauff der Stadt Neukirchen. Der Glasfaserausbau in Riebelsdorf ist schon vollständig abgeschlossen. Zurzeit wird in Neukirchen ausgebaut. Christerode, Hauptschwenda, usw. werden folgen. Das heißt, dass der Ausbau in der Stadt Schwarzenborn planmäßig im ersten Halbjahr 2024 folgen soll.

Schwarzenbörner pflanzen Zukunft

Bürgermeister Liebermann berichtet zum Schriftverkehr mit Herrn Demme und dem geplanten Pflanztermin. Im Mergeshain und im Weymerod sind Pflanzungen (ca. 1.600 Erlen und ca. 1.600 Bergahorn) vorgesehen. Infos zum Termin: siehe Termine unten.

Halt! So geht's nicht weiter: Gemeinsam für eine Entlastungsallianz – weitere Ideen willkommen

Die HSGB Kreisgruppe hat sich hierzu ausgetauscht und fordert parteiübergreifend eine Entlastungsallianz für die Kommunen. Konkrete Vorschläge dafür wurden seitens der Bürgermeister der Gruppe formuliert. Der „Fördermittelwahnsinn“ muss ein Ende haben. Bürokratie muss abgebaut werden.

Sitzungstermine 2024

Die Sitzungstermine für alle Gremien für das nächste Jahr wurden in Abstimmung mit Stadtverordnetenvorsteher Lux, Ausschussvorsitzenden Rösner und Ortsvorsteher Gröger an alle Gremienmitglieder per Mail versandt. Bürgermeister Liebermann bittet die Stadtverordneten sich die Termine vorzumerken.

Baustelle Unterstadt / Umleitung Platzrandstraße

Am 10.11.2023 konnte nach 7 Monaten Bauarbeiten die Straße in der Unterstadt erstmalig wieder befahren werden. Damit wurde der angedachte Zeitplan der Baufirma bis auf zwei Wochen eingehalten. Seit Mitte April war der Abschnitt vom Eselsweg bis zum Triftweg voll gesperrt. Der Magistrat der Stadt Schwarzenborn ist mit der gesamten Baudurchführung sehr zufrieden. Das Ingenieurbüro Hesse und Partner und die Baufirma Giebel aus Eiterfeld haben gute Arbeit geleistet. Der Stadtgraben ist nun vollständig verrohrt und die Wasserleitung erneuert. Auf die Verrohrung wurde ein neuer Geh- und Radweg gebaut. Die Verkehrsinsel in der Unterstadt an der Forsthausstraße wurde zurückgebaut und barrierefreie Bushaltestellen gegenüber von Naukauf und MVZ installiert. Kleinere Arbeiten rund um die neuen Bushaltestellen herum werden aktuell noch durchgeführt. Auch ein begehrbarer, barrierefreier Übergang zum Nahkauf (hinter dem Haus Nickel) wurde neu angelegt. Die Arbeiten sind am 17.11.2023 weitestgehend abgeschlossen und ein Abnahmetermin ist für den 05.12.2023 vorgesehen.

Danke sagen möchte die Stadt Schwarzenborn für die Möglichkeit die Platzrandstraße als Umleitungsstrecke benutzen zu dürfen. Somit konnte eine „weite“ Umleitungsstrecke (23 km) umgangen werden, womit Ressourcen für alle Betroffenen eingespart werden konnten und das Klima geschont wurde.

Fördermittel im Kreisausgleichsstock

Die städtische Verwaltungsmitarbeiterin Jolyne Deiss hat sich zu den Förderungen des KAST zu Radewegen, Kindergärten und Feuerwehren informiert und diese zusammengetragen. Anträge dazu sind in Vorbereitung.

Fortführung des Straßennamens „Störmerswiesen“ für das Neubaugebiet am Sonnenhang mit Hausnummernvergabe

Bürgermeister Liebermann stellt den Stadtverordneten den Vorschlag des Bauamtes / Beschluss des Magistrates für den Straßennamen / Hausnummernvergabe vor.

Der Straßename „Störmerswiesen“ soll fortgeführt werden.

Sachbericht zur Sanierung und Verschindelung der straßenseitigen Fassade mit Erneuerung der Fenster und Außentüren am DGH Grebenhagen

Der Sachbericht wurde erstellt und der Verwendungsnachweis an die Denkmalbehörde versandt. Es wurden alle Maßnahmen entsprechend der denkmalschutzrechtlichen Genehmigungen und in Abstimmung mit der oberen und unteren Denkmalbehörde ausgeführt. Die Kostenbeteiligung steht noch aus.

Entzünden der Knüllkerze

Am Mittwoch, den 15.11.2023 haben die städtischen Bauhofmitarbeiter in Zusammenarbeit mit den Soldaten des Standortes die Knüllkerze auf dem August-Franketurm installieren. Diese Maßnahme ist bereits in der 46. KW notwendig gewesen, da sich die Soldaten in den Folgewochen in Einsatz und Ausbildung befinden.

Im letzten Jahr erstrahlte die Knüllkerze von 18:00 Uhr bis 21:00 Uhr (Energiesparmaßnahmen). In diesem Jahr soll die Knüllkerze nach Magistratsbeschluss von 17:00 Uhr bis 22:00 Uhr erstrahlen.

An folgenden Tagen soll sie länger (bis 1:00 Uhr) leuchten: 24.12 - 31.12.2023

Der Abbau ist spätestens für den 06.01.2024 vorgesehen. Da der 06.01. ein Samstag ist, wird die Kerze vermutlich schon am 05.01.2024 abgebaut.

Bäumchenpflanzaktion am 03.11.2023

Bürgermeister Liebermann berichtet zum diesjährigen Bäumchenpflanzen. Für 7 Neugeborene aus Schwarzenborn wurde ein Obstbäumchen gepflanzt, welches symbolisch die Wurzeln der Kinder in ihrer Heimat verankern sollen. Er verweist dazu auf den Bericht in der HNA.

Im Zuge der Bäumchenpflanzaktion für die Neugeborenen wurden auch in Grebenhagen Ersatzpflanzungen durchgeführt.

Neue Vorgehensweise zur Vorlage des 2. Jahresberichtes gem. § 28 GemHVO-Doppik – Bericht über den Stand des Haushaltsvollzugs

Bürgermeister Liebermann erläutert den Stadtverordneten die neue Vorgehensweise zur Vorlage des 2. Jahresberichtes gem. § 28 GemHVO-Doppik (Bericht über den Stand des Haushaltsvollzugs). Dieser wird nicht mehr zwei Mal im Jahr im Rahmen eines Tagesordnungspunktes der Stadtverordnetenversammlung vorgetragen, sondern im Sitzungsdienst unter den Bekanntgaben hochgeladen. Bürgermeister Liebermann verweist lediglich auf den hochgeladenen Bericht in den Bekanntgaben.

TERMINE

- | | |
|--------------|---|
| 19.11.2023 | Volkstrauertag (siehe Einladung per E-Mail) |
| 24.11.2023 | „Schwarzenbörner pflanzen Zukunft“ von 13-16 Uhr, Treffpunkt: Steinkreuzhütte. Anschließende Einkehr im Gartenlokal „Zum Heckenweg“! |
| 23.11.2023 | Überfraktionelle Haushaltsrunde um 19:30 Uhr im Sitzungssaal |
| 25.11.2023 | „Schwarzenbörner pflanzen Zukunft“ von 9:30 – 13:30 Uhr, Treffpunkt: Steinkreuzhütte. Anschließende Einkehr im Gartenlokal „Zum Heckenweg“! |
| 02.12.2023 | Adventszauber am Marktplatz |
| 14.12.2023 | Stadtverordnetenversammlung mit Jahresabschlussessen um 18:00 Uhr bei Gisela „Im Efsgrund“ |
| 27.-29.12.23 | Verwaltung und Bauhof geschlossen, Notfallnummern für den Bauhof und das Standesamt werden bekanntgegeben. |

4. Anfragen an den Magistrat

Es liegen keine Anfragen vor.

5. Verschiedenes

Bürgermeister Liebermann gratuliert folgenden Stadtverordneten nachträglich zum Geburtstag:

- Aron Kaufmann
- Tatjana Santoro
- Wolfgang Marx
- Niclas Golomb

Außerdem gratuliert er Frau Ziegler zum Einzug in den Landtag nach der Landtagswahl am 08.10.2023.

Stadtverordnetenvorsteher Lux schließt sich den Glückwünschen an.

6. Einbringung des Entwurfs der Haushaltssatzung 2024 gemäß § 97 Absatz 1 HGO VL-135/2023

Bürgermeister Liebermann trägt die Haushaltseinbringungsrede 2024 der Stadtverordnetenversammlung vor.

Stichpunktartige Auszüge der Rede:

Schwerpunkte im Jahr 2023

1. Sanierung DGH Grebenhagen (Fenster und Verschindelung)

Haushaltsansatz 115.000,00 €

Fördermittel: 85.000,00 € (Denkmalpflege, Schwalm-Eder-Kreis und Mittel aus der Hessenkasse)

Die stark in Mitleidenschaft gezogene Wetterseite des DGH's in Grebenhagen konnte planmäßig saniert werden. Die geplanten Kosten liegen sogar leicht unter dem Haushaltsansatz in 2023.

2. Sanierung Kinderspielplatz Neue Str. (25.000,00 €)

Die Anlieferung der neuen Spielgeräte und deren Aufbau erfolgte Ende Mai / Anfang Juni.

Nachdem das gesäte Gras nach langer Trockenheit dann durch den Regen heranwachsen konnte, wurde der U3 Bereich des Spielplatzes in der Neuen Straße am Dienstag, den 22. August gebührend eingeweiht.

Der zweite Bauabschnitt für den Ü3 Bereich ist im Haushaltsplan 2024 vorgesehen.

3. Sanierung Stadtgraben Unterstadt

Im Rahmen einer kooperativen Initiative mit Hessen Mobil wurden umfangreiche Renovierungsarbeiten in der Hauptstraße durchgeführt. Diese beinhalteten die Erneuerung der Straße selbst, die Verrohrung des Stadtgrabens, den Austausch der Wasserleitung und die Erweiterung der Nebenanlagen für Fußgänger und Radfahrer.

Ursprünglich waren Kosten in Höhe von 1,645 Millionen Euro veranschlagt. Etwa 400.000 Euro davon wurden für den Straßenbau durch Hessen Mobil bereitgestellt, während rund 1,1 Millionen Euro für die Grabenverrohrung und den Ausbau der Nebenanlagen aufgewendet wurden.

Hessen Mobil übernahm einen Anteil von etwa 465.000 Euro der Gesamtkosten für die Grabenverrohrung und die Nebenanlagen. Die Anlieger werden ungefähr 96.000 Euro tragen und Fördermittel von 422.500 Euro aus dem Mobilitätsfördergesetz (MobföG) des Landes Hessen wurden zugesagt. Die Kosten für die Erneuerung der Wasserleitung beliefen sich auf rund 145.000 Euro.

Die Straße konnte nach einer Bauzeit von 7 Monaten am 10.11.2023 wiedereröffnet werden, wobei der ursprüngliche Zeitplan bis auf zwei Wochen eingehalten wurde. Der Magistrat der Stadt Schwarzenborn zeigte sich äußerst zufrieden mit dem gesamten Bauprozess. Sowohl das Ingenieurbüro Hesse und Partner als auch die Firma Giebel Bau aus Eiterfeld wurden für ihre herausragende Arbeit gelobt. Der Stadtgraben wurde erfolgreich verrohrt und die Wasserleitung komplett erneuert. Auf der Verrohrung wurde ein neuer Geh- und Radweg angelegt. Zusätzlich wurde die Verkehrsinsel in der Unterstadt entfernt und barrierefreie Bushaltestellen gegenüber von Naukauf und dem MVZ eingerichtet.

Investitionsmaßnahmen 2024

4. Bushaltestelle Grebenhagen und Oberstadt:

Investition: 340.000 € Fördermittel: 225.000 € Landesförderung, 18.000 € Kostenerstattung von der NVV

Die Neugestaltung der Bushaltestelle Grebenhagen ist ein bedeutendes Projekt, das die Mobilität unserer Bürgerinnen und Bürger verbessert. Mit einem Gesamtbetrag von 340.000 €, unterstützt durch eine großzügige Landesförderung von 225.000 € und einer Kostenerstattung von 18.000 € seitens der NVV, setzen wir ein Zeichen für eine moderne und effiziente Infrastruktur.

5. **Radwegebau Schwarzenborn - Neukirchen L3156/L3155:**

Investition: 69.000 € Fördermittel: 51.750 € Kreiszuschuss

Die Planungskosten für den Radwegebau zwischen Schwarzenborn und Neukirchen sind entscheidend für die Förderung eines umweltfreundlichen Verkehrsnetzes. Hierfür investieren wir 69.000 €, unterstützt durch einen Kreiszuschuss von 51.750 €.

6. **Druckerhöhungsanlage Wasserversorgung:**

Investition: 90.000 €

Die Sicherung unserer Wasserversorgung ist von höchster Priorität. Mit einer Investition von 90.000 € in eine moderne Druckerhöhungsanlage setzen wir einen wichtigen Schritt für die Zukunft unserer Trinkwasserversorgung.

7. **Anschaffung Schlepper für den städtischen Bauhof:**

Investition: 118.000 € Fördermittel: 76.500 € aus der Hessenkasse

Der städtische Bauhof spielt eine zentrale Rolle in der Instandhaltung unserer Stadt. Die Anschaffung neuer Schlepper in Höhe von 118.000 € wird durch eine Förderung aus der Hessenkasse von 76.500 € unterstützt, um die Effizienz unserer städtischen Dienstleistungen zu gewährleisten.

8. **Sanierung Kinderspielplatz Neue Straße, Zweiter Bauabschnitt:**

Investition: 25.000 € Fördermittel: 10.000 € mögliche Förderung aus dem Regionalbudget

Unsere jüngsten Mitbürger verdienen einen sicheren und ansprechenden Spielplatz. Mit einer Investition von 25.000 €, unterstützt durch mögliche Fördermittel aus dem Regionalbudget von 10.000 €, setzen wir den zweiten Bauabschnitt der Sanierung des Kinderspielplatzes Neue Straße um.

9. **Anschaffung eines Hygieneanhängers für die Feuerwehr:**

Investition: 30.300 €

Die Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger liegt uns am Herzen. Die Anschaffung eines Hygieneanhängers für die Feuerwehr in Höhe von 30.300 € trägt dazu bei, dass unsere Einsatzkräfte bestens ausgestattet sind, um bei und nach Einsätzen hygienisch geschützt zu sein.

Anpassung der Hebesätze Grundsteuer B und Gewerbesteuer

10. Im Haushaltsjahr 2024 ist die Anhebung der Hebesätze für die Grundsteuer B von 370 % auf 390 % sowie der Gewerbesteuer von 360 % auf 380 % aufgrund einer sorgfältigen Überprüfung der kommunalen Finanzsituation vorgesehen.

Diese Maßnahme ist notwendig, um die finanzielle Stabilität der Gemeinde zu sichern und die nötigen Ressourcen für wichtige öffentliche Aufgaben zu gewährleisten

Die Entscheidung zur differenzierten Anhebung, bei der die Grundsteuer A unverändert bleibt, beruht auf einer ausgewogenen Berücksichtigung der unterschiedlichen Auswirkungen auf private Haushalte und gewerbliche Unternehmen.

Dieser Schritt wurde nach sorgfältiger Abwägung der Interessen der verschiedenen Steuerzahlergruppen getroffen, um die Belastung gerecht zu verteilen und die finanzielle Leistungsfähigkeit der Gemeinde langfristig zu sichern.

Die Anhebung der Hebesätze für die Grundsteuer B sowie der Gewerbesteuer wurde nicht nur im Kontext der lokalen Finanzsituation, sondern auch unter Berücksichtigung des Nivelierungshebesatzes des Hessischen Kommunalen Finanzausgleichs sorgfältig abgewogen. Die Erhöhung über dem Nivelierungshebesatz ist notwendig, um die Eigenständigkeit und Handlungsfähigkeit der Stadt zu wahren. Der Nivelierungshebesatz im Rahmen des Hessischen Kommunalen Finanzausgleichs dient dazu, Unterschiede in der finanziellen Leistungsfähigkeit der Kommunen auszugleichen.

Seine Rede beendet Bürgermeister Liebermann mit den Worten von Michael Bloomberg: "Städte müssen klug wirtschaften, um ihre Bürger zu unterstützen und eine lebenswerte Umgebung zu schaffen."

7. Beratung und Beschlussfassung über die Neuwahl der stellvertretenden Schriftführerin für die Sitzungen des Haupt-, Finanz- und Bauausschusses und der Stadtverordnetenversammlung zum 01.01.2024 gem. der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung und der Ausschüsse der Stadt Schwarzenborn von 2012, § 29 Abs. 2 **VL-122/2023**

Beschluss:

Frau Jolyne Deiss wird zum 01.01.2024 (nach Beendigung der Probezeit) zur stellvertretenden Schriftführerin des Haupt-, Finanz- und Bauausschusses sowie der Stadtverordnetenversammlung gewählt.

Frau Pfeiffer scheidet zum 31.12.2023 auf eigenen Wunsch als Schriftführerin aus. Erste Schriftführerin bleibt Frau Hebebrand.

Beratungsergebnis:

15 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

8. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Fraktionen von SPD und CDU zur Änderung der Entschädigungssatzung der Stadt Schwarzenborn **VL-126/2023**

Beschluss:

Die Entschädigungssatzung der Stadt Schwarzenborn wird zum 01.01.2024 wie folgt angepasst:

§ 3 Aufwandsentschädigung

(1)

-Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung	von € 7,00 auf € 10,00 zu erhöhen
-Ehrenamtliche Stadträte	von € 7,00 auf € 10,00 zu erhöhen
-Mitglieder der Ortsbeiräte	von € 7,00 auf € 10,00 zu erhöhen
-Mitglieder des Ausländerbeirates	von € 7,00 auf € 10,00 zu erhöhen
-Mitglieder des Kinder- und Jugendbeirates	von € 7,00 auf € 10,00 zu erhöhen
-Sachkundige Einwohnerinnen oder Einwohner einer Kommission	von € 7,00 auf € 10,00 zu erhöhen
-Zu Beratung der Ausschüsse zugezogene Sachverständige	von € 7,00 auf € 10,00 zu erhöhen
-Mitglieder des Wahlausschusses und der Wahlvorstände bei Gemeindewahlen, Ortsbeiratswahlen, Wahlen der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters, Ausländerbeiratswahlen und Bürgerentscheiden	bei € 20,00 zu belassen

(2)

-Die oder den Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung	von € 5,00 auf € 7,00 zu erhöhen
-Stellvertretende Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung für Monate in denen sie das Vorsitzende Mitglied vertreten	von € 5,00 auf € 7,00 zu erhöhen
-Ausschussvorsitzende	von € 5,00 auf € 7,00 zu erhöhen
-Fraktionsvorsitzende	von € 5,00 auf € 7,00 zu erhöhen
-Ortsvorsteherinnen oder Ortsvorsteher	von € 5,00 auf € 7,00 zu erhöhen

(5)

Für die Vertretung der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters wird, neben dem Ersatz des Verdienstausfalls, der Fahrkosten und der Aufwandsentschädigung für jeden angefangenen Kalendertag eine zusätzliche Aufwandsentschädigung von € 20,00 auf € 25,00 zu erhöhen (gewährt).

Bei dem § 1 Verdienstausfall muss unter (1) in der 4. Zeile der Betrag von € 7,00 auf € 10,00 geändert werden.

Beratungsergebnis:

8 Ja-Stimme(n), 6 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)

9. Beratung und Beschlussfassung über die Beteiligung an der KEAM VL-128/2023 Kommunale Energie aus der Mitte GmbH; Kapitalerhöhung

Beschluss:

Der Magistrat und der Haupt- Finanz- und Bauausschuss empfehlen der Stadtverordnetenversammlung folgenden Beschluss zu fassen:

1) Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwarzenborn stimmt der Erhöhung des Stammkapitals von 100.000 EUR auf 200.000 EUR durch Änderung des Gesellschaftsvertrages und der Anpassung des Konsortialvertrages der KEAM Kommunale Energie aus der Mitte GmbH sowie dem Verzicht auf den Erwerb neuer Geschäftsanteile zu. Der Anpassung des Konsortialvertrages auch zu den weiter dargestellten Themen wird zugestimmt.

2) Der Bürgermeister der Stadt Schwarzenborn bzw. sein gesetzlicher Vertreter werden ermächtigt und beauftragt, den Anteilserwerb umzusetzen und zur Umsetzung des Beschlusses einen Beauftragten gemäß Anlage B unter Befreiung von § 181 BGB zu bevollmächtigen, die notwendigen Beschlüsse zur Änderung des Gesellschaftsvertrages der KEAM Kommunale Energie aus der Mitte GmbH zur Erhöhung des Stammkapitals und zum Verzicht auf den Erwerb neuer Anteile an der KEAM zu fassen und alle weiteren Schritte zur Umsetzung einschließlich einer Anpassung des Konsortialvertrages auch zu weiteren Themen in die Wege zu leiten.

Beratungsergebnis zu 1):

15 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Beratungsergebnis zu 2):

15 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

- 10. Beratung und Beschlussfassung über den Erlass einer kommunalen Gefahrenabwehrverordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung der Stadt Schwarzenborn** VL-129/2023
hier: „Leinenpflicht für Hunde in ausgewählten Stadt-/ Gemeindebereichen der Stadt Schwarzenborn und Grebenhagen“

Aufgrund § 25 HGO verlassen Jürgen u. Jonas Liebermann den Sitzungssaal.

Beschluss:

Die Gefahrenabwehrverordnung der Stadt Schwarzenborn wird nach Veröffentlichung im Knüll-Schwalm-Boten zum 01.01.2024 erlassen.

Beratungsergebnis:

12 Ja-Stimme(n), 1 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)

Jürgen und Jonas Liebermann nehmen wieder an der Sitzung teil.

- 11. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Richtlinie zur Förderung des Erwerbs und der Sanierung / Renovierung / Modernisierung sowie Abbruch von Bestandsgebäuden in der Stadt Schwarzenborn** VL-131/2023

Beschluss:

Die aktualisierte Richtlinie wird wie vorgelegt beschlossen. Die Richtlinie tritt nach Beschluss durch die Stadtverordnetenversammlung mit sofortiger Wirkung in Kraft.

Beratungsergebnis:

15 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Stadtverordnetenvorsteher Andreas Lux schließt die Sitzung um 20:43 Uhr.

Stadtverordnetenvorsteher

Andreas Lux

Schriftführerin

Madlin Hebebrand